

8. November 2018

„Landesweite Tage der Sichtbarkeit“ enden erfolgreich

.Gemeinsam mehr Bewusstsein für Sichtbarkeit im Straßenverkehr schaffen: Das Ordnungsamt informiert zusammen mit der Bernauer Polizei Passanten und Radfahrer auf dem Bahnhofsvorplatz. (Bild: 1/3)



So kommen Zwei- und Vierbeiner sicher durch die dunkle Jahreszeit: Die Mitarbeiterin der Barnimer Straßenverkehrsbehörde erklärt, wie man schon mit kleinen Hilfsmitteln für mehr Sichtbarkeit im Straßenverkehr sorgen kann. (Bild: 2/3)



Für ein verkehrssicheres Fahrrad: Das Bernauer Ordnungsamt hilft mit Speichenreflektoren aus. (Bild: 3/3)

Im Rahmen der „Landesweiten Tage der Sichtbarkeit“ vom 6. bis 8. November, die vom Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg initiiert wurden, klärte auch das Bernauer Ordnungsamt kleine und große Verkehrsteilnehmer über die Relevanz von Sichtbarkeit im Straßenverkehr auf.

An den ersten beiden Aktionstagen positionierten sich die Mitarbeiter des Ordnungsamtes vor der Tobias-Seiler-Oberschule und vor dem Barnim Gymnasiums. Hier informierten sie Schülerinnen und Schüler, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs waren, über die Vorteile von reflektierender Kleidung im Straßenverkehr. Die Jugendlichen nahmen die Aktion sehr gut an und sie waren auch offen für die Ratschläge der Ordnungsamt-Mitarbeiter. Viele Schüler waren bereits Vorbildlich für die dunkle Jahreszeit gekleidet. Jedoch gab es auch Kinder und Jugendliche, bei denen noch Optimierungsbedarf bei der Sichtbarkeit bestand. An diese verteilten die Mitarbeiter reflektierende Schnapparmbänder, Rucksäcke, Warnwesten oder

„Landesweite Tage der Sichtbarkeit“ enden erfolgreich

Anhänger mit Reflektorbären. Jedoch legte das Ordnungsamt nicht nur ein Augenmerk auf die Kleidung. Es achtete bei Radfahrern vor allem auf vorhandene Speichenreflektoren und funktionierende Lichtquellen an den Fahrrädern. Wenn mal ein Katzenauge in den Speichen fehlte, erhielt der Radfahrer vom Ordnungsamt ein neues, damit er für Autofahrer wieder besser sichtbar ist.

Am letzten Aktionstag bekam das Ordnungsamt tatkräftige Unterstützung von der Bernauer Polizei sowie von der Barnimer Straßenverkehrsbehörde. Bei dichtem Nebel machten sie gemeinsam auf dem Bahnhofsvorplatz kleine und große Passanten sowie Radfahrer darauf aufmerksam, wie sie aktiv etwas für ihre eigene Sicherheit im Straßenverkehr tun können. Kleine Helfer für mehr Sichtbarkeit in der dunklen Jahreszeit wurden natürlich auch wieder verteilt.

Die „Landesweiten Tage der Sichtbarkeit“ wurden von den Bernauern positiv angenommen. Wenn das Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg im nächsten Jahr erneut zu der Aktion aufruft, wird natürlich auch Bernau wieder mit von der Partie sein.